



Erstes Retirement-Forum: Diplomaten im Fokus

Zum ersten Finanzforum zum Thema "Retirement" kamen rund 50 Mitarbeiter von UNIDO, IAEA, OSZE und OPEC Fund. Die nächste Veranstaltung ist bereits für 2017 geplant.



Rund 50 Mitarbeiter von UNIDO, IAEA, OSZE und OPEC Fund kamen zum diesjährigen Retirement-Forum nach Wien.

Nur in wenigen europäischen Städten leben so viele Diplomaten und Mitarbeiter von internationalen Organisationen wie in Wien. Das Vienna International Centre ist seit Ende der 1970er Jahre mit dem United Nations Office at Vienna (UNOV) einer von vier offiziellen Amtssitzen der Vereinten Nationen. Und derzeit sind dort etwa 5.000 Mitarbeiter beschäftigt.

Insgesamt sind in der Bundeshauptstadt an die 30 internationale Behörden wie IAEA, UNIDO, OPEC und OSZE tätig. Daneben finden sich noch 116 Botschaften und etliche Generalkonsulate. Da liegt es nahe, sich als Vermögensberater ausschließlich auf diese Zielgruppe zu spezialisieren.

Einer, der dieses Geschäftsmodell umgesetzt hat, ist Ramin Monajemi. Zuvor war er acht Jahre lang für die UNFCU Advisors tätig und hat in seiner Funktion rund 2.000 UNO-Mitarbeiter mit einem Gesamtvermögen von 50 Millionen Euro in Veranlagungsfragen beraten. Er gründete im Februar 2016 sein Unternehmen, nachdem die UNFCU Advisors GmbH ihre Investmentgeschäfte in Wien und Genf ausgelagert hat und ihre Investmentsservices an diesen Standorten nur noch in Kooperation mit externen Partnern anbietet.

Vier Top-Experten informierten

Zum ersten Mal veranstaltete der ehemalige UNO-Banker am 9. November ein Finanzforum mit dem Schwerpunkt "Retirement" in Wien. Die Veranstaltung war speziell auf die Mitarbeiter der internationalen Organisationen in Österreich hin ausgerichtet und fand daher in englischer Sprache statt. Insgesamt vier externe Referenten informierten die 50 anwesenden Besucher zu unterschiedlichen Themen. Als erster Experte sprach Andreas Sobotka, Geschäftsführer der Steuerberatungskanzlei LBG, er beleuchtete die sehr komplexe Steuersituation in Österreich für UNO-Diplomaten und deren Mitarbeiter.

3,35 Prozent Rendite und Mietgarantie

Anschließend stellte Thomas Holzapfel von der C&P Immobilien AG das neue Vorsorgewohnungsprojekt seiner Gesellschaft im 20. Wiener Gemeindebezirk, Marchfeldstraße 10,

vor. "Dieses Projekt zeichnet sich durch moderne, leistbare und leicht vermietbare Wohneinheiten aus, die sich in guter städtischer Infrastrukturlage befinden. C&P bietet dort Wohnungen mit durchschnittlich zirka 3,35 Prozent Rendite und Mietgarantie sowie ein Full-Service-Paket für das Wohnungsmanagement an", erklärte der Immobilienexperte.

Die Besonderheiten des Kunstmarktes

Kunstinvestor und FTC-Gründer Eduard Pomeranz informierte die Teilnehmer über "Investments in Contemporary Art" als alternative Ergänzung zum klassischen Wertpapierportfolio. Pomeranz selbst hat vor über zehn Jahren begonnen, zeitgenössische Kunst zu sammeln. Seine Pomeranz Collection gehört zu den bedeutendsten privaten Sammlungen ihrer Art in Mitteleuropa und wurde mittlerweile in die von ihm gegründete Magenhouse GmbH eingebracht.

Das Unternehmen betreut die eigene Sammlung, bietet ihre Dienstleistungen wie Art-Consulting und Art-Management aber auch Kunstinvestoren und Sammlern an. Im Rahmen des Retirement Forum erläuterte Pomeranz, warum Kunst und insbesondere das Segment "Contemporary Art" als Assetklasse ernst zu nehmen ist. Andererseits zeigte er die Besonderheiten des Kunstmarktes auf – darunter mangelnde Transparenz und Liquidität –, die es dem nicht professionellen Teilnehmer nicht einfach machen, profitabel zu agieren.

Aufschwung auf den US-Aktienmärkten

Gregor Nadlinger, Fondsmanager des Managed Profit Plus Fonds, gab einen ersten aktuellen Überblick über die Finanzmärkte, nachdem kurz zuvor Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt worden war. "Die positiven Steuerpläne des neuen Präsidenten Trump und die nationalen Infrastrukturprojekte sind klare Anzeichen für einen – zumindest kurzfristigen – Aufschwung auf den US-Aktienmärkten", so

Nadlingers erste Schlussfolgerung.

Neu App mit elektronischer Unterschrift

Ramin Monajemi präsentierte die neue APP Maklerservicecenter "MSC", die eine einfache und rasche Abwicklung diverser Investmentgeschäfte ermöglicht. Die App wurde vom Haftungsdach Finanzadmin für deren Kooperationspartner entwickelt, und Monajemi stellte eine englische Bedienungsanleitung und die Funktionalität der App auf Apple- und Android-Geräten vor. Die Software konsolidiert verschiedene Lagerstellen (Depotbanken) und zeigt in übersichtlichen Diagrammen die Zusammensetzung der verschiedenen Investments inklusive der Allokation in Branchen, Länder und Assetklassen. "Die wichtigste Eigenschaft ist die Möglichkeit einer elektronischen Unterschrift, die vor allem Diplomaten und UNO-Mitarbeitern, die viel unterwegs sind, die Unterfertigung der Dokumente und Orders erleichtert", erklärt der Gastgeber.

Angesichts des großen Interesses plant Monajemi bereits eine Fortsetzung seines "Finanz Forums" im kommenden Jahr. (gp)

Source: <http://www.fondsprofessionell.at/news/unternehmen/headline/1-retirement-forum-in-wien-zielgruppe-diplomaten-128743/>